

# Der sächsische Erzähler,

W o c h e n b l a t t

für

## Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

Amteblatt der Kgl. Amtshauptmannschaft und der Kgl. Schulinspektion zu Danßen  
sowie des Königlichen Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Bischofswerda.

Diese Zeitschrift erscheint wöchentlich zwei Mal, Mittwochs und Sonnabends und kostet einschließlich der Sonn-  
abends erscheinenden „belletristischen Beilage“ vierteljährlich 1 Mark 50 Pfg. (15 Ngr.). Inserate werden bis Dienstag  
und Freitag früh 9 Uhr angenommen und kostet die gespaltene Corpusszeile oder deren Raum 10 Pfennige.

N<sup>o</sup> 58.

Mittwoch, den 23. Juli.

1877.

### Politische Weltschau.

Durch einen kühnen Handstreich haben die Russen in der verflossenen Woche der strategischen Situation auf der Balkanhalbinsel ein anderes Gepräge gegeben. Ohne daß eine große Schlacht geschlagen, ein folgenreicher Sieg errungen wäre, hat ein kühner Kosakenritt, dem allerdings die erforderliche Unterstützung auf dem Fuße folgte, genügt, eine völlige Umgestaltung in den Ausichten der Kriegführenden herbeizuführen. Wenn nicht in den nächsten Tagen — denn jede Stunde ist jetzt kostbar — gegen die Eindringlinge in Rumili solche Schläge geführt werden, daß der Balkan wieder in unbestrittenen Besitz der Türken gelangt, ist der Feldzug für die Türkei verloren. Im Besitz auch nur eines Balkanpasses werden die Russen in der Lage sein, im Laufe dieses und des nächsten Monats, vor Eintritt der ungünstigen Jahreszeit, genügende Truppenmassen jenseits des Balkan zu concentriren, um damit die Operationen gegen Constantinopel fortsetzen zu können und es wird dann, wenn nicht noch im letzten Augenblicke England und Oesterreich einschreiten, was allerdings jetzt kaum noch wahrscheinlich erscheint, der Türkei kaum etwas Anderes übrig bleiben, als sich den Frieden dictiren zu lassen — sei es von Rußland im Wege der Separatverständigung, sei es von Europa durch die Beschlüsse einer Conferenz. In diesem Augenblicke wird noch um die Autonomie des Fürkenreiches gekämpft, nicht in gewaltigem Ringen von Hunderttausenden, sondern nur von verhältnißmäßig kleinen Abtheilungen. Auf Saumpfadern haben die Soldaten des Generals Gurko den Balkan überschritten und versuchen nunmehr, in den Rücken derjenigen türkischen Abtheilungen zu gelangen, welche den befestigten Schipla-Paß besetzt haben, um diesen Paß in ihre Gewalt zu bringen und so den Weg nach Stambul für eine größere Armee zu öffnen. Die Türken haben alles zusammengerafft, was an Truppen disponibel war, und sich dem Feinde entgegen geworfen; schon sind die Spitzen der Armee Suleiman Paschas, welche von Montenegro zurückgerufen ist, in Adrianopel; aber es scheint, als ob ein böser Unstern über Allem waltet, was die Türkei in diesem Kriege unternimmt, und so ist es auch nicht unwahrscheinlich, daß Suleiman Pascha viel-

leicht um wenige Stunden zu spät eintrifft, um noch einmal sein Schwert zu Gunsten seines Vaterlandes in die Waagschale zu werfen.

Wie über die Türkei, so ziehen sich über Frankreich die Wolken drohend zusammen. Eine wilde Reaction ist von der Regierung eingeleitet, um Alles, was republikanisch heißt, hinwegzuschwemmen. Von 90 Präfecten sind 54 abgesetzt, zur Disposition gestellt oder sonst aus dem Dienst entfernt, von 90 Generalsecretären 38, von 287 Unterpräfecten 125; im Ganzen also seit dem 19. Mai 217 höhere Beamte abberufen worden. Nunmehr soll die Reinigung im Ressort des Unterrichtsministers vor sich gehen, in dem des Justizministers ist sie bereits im Gange, Vereine werden geschlossen, Versammlungen untersagt, die Presse geknebelt. Aber die Regierung macht mit diesen Maßregeln nur die Erfahrung, die sich schon so oft bewahrheitet hat, daß nichts geeigneter ist, eine Opposition zu kräftigen und zu stärken, als wenn man mit Gensdarmen gegen sie vorgeht. Jede neue Willkürmaßregel spornt die Entschlossenen im gegnerischen Lager zu um so größerer Energie an, macht die Schwankenden fest und führt der Opposition neue Freunde aus den zahlreichen Schaaren derjenigen zu, welche an einer politischen Bewegung erst Theil nehmen, wenn sie die Faust im Nacken fühlen. Dabei wächst der Zwiespalt im Lager der Coalition; der Bonapartismus erhebt kühner denn je das Haupt und den Legitimisten ist schon so bange vor dieser Freundschaft, daß die gegenseitige Entfremdung ständlich zunimmt. Fallen aber, wie kaum noch zu bezweifeln, die Wahlen günstig für die Republikaner aus, so ist Frankreich vor eine Krisis ernstester Art gestellt. Die Ausichten für die nächste Zukunft sind mithin in keiner Beziehung rosige zu nennen.

Eine höchst wichtige Mittheilung kommt aus London. Wie dortige Morgenblätter berichten, hat die Arsenalbehörde in Portsmouth den Befehl erhalten, die Truppen-Transportschiffe „Crocobille“, „Malabar“ und „Euphrates“ zum 25. d. segelfertig zu halten; die Bestimmung der Schiffe sei nicht bekannt. Der „Daily Telegraph“ glebt wiederholt dem Gerüchte Raum, die Regierung sei gewillt, Gallipoli zu besetzen.

In Pennsylvania und Ohio in den Vereinigten

Zweihunddreißigster Jahrgang.

Jeder Besuch bezahlt sich.

ichtung  
00  
70  
80 an.  
45 =

made  
eder-

an,  
önr,

rrre-  
n in  
n.

eten,  
rheit

r.

raße  
igen  
ben.  
wend  
ber  
wird